

Erste Lange Nacht der Opern und Theater in Berlin

Berlin, 07. April 2009 Die „Lange Nacht der Museen“ ist seit Jahren ein Berliner Publikumsmagnet.

Am 25. April laden erstmals auch die Berliner Bühnen zu ungewöhnlichen nächtlichen Entdeckungen ein. Bei der ersten Langen Nacht der Opern und Theater zeigen rund 50 Berliner Bühnen ihre Vielfalt, Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit.

Von 19 Uhr bis 1 Uhr bieten sie fortwährend kurze, ca. halbstündige Veranstaltungen, mit denen sich das Publikum eine entdeckungsreiche Reise durch die Berliner Opern- und Theaterlandschaft zusammenstellen kann. Das Programm bietet nicht nur „Schnupperbesuche“ für Touristen und Theater-Neulinge, sondern auch Überraschungen für passionierte Theaterfans.

Auf sieben verschiedenen Routen fahren Shuttlebusse die Besucher im 10- bis 15-Minutentakt von Theater zu Theater. Start und Sammelpunkt ist der Bebelplatz mit einer Open-Air-Bühne, zentraler Abendkasse und Info-Stand. Weitere Informationen bietet der Internetauftritt www.berlin-buehnen.de.

(1.039 Zeichen)

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.